Produkte

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **102 (2015)**

Heft 6: **Die Villa = La villa = The villa**

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Ästhetische Lösung für übergrosse Türanlangen

Mit der neuen VISS Wendetüre als objektspezifische Lösung für raumhohe und rasterfeldgrosse Türen lässt sich die grosszügige Linie der VISS Fassade der Jansen AG nun auch in den Eingangs- und Erschliessungsbereichen aufgreifen und fortführen. Die VISS Wendetüre basiert auf der bewährten VISS Fassadentüre. Beide Lösungen fügen sich optimal in die Fassadenkonstruktion ein und garantieren ein identisches Erscheinungsbild. Die Profiltiefe kann nach statischen oder ästhetischen Anforderungen gewählt werden; die Aussenansicht lässt sich mit vielfältigen Abdeckprofilen gestalten. VISS Wendetüren sind nach innen öffnend und von innen zu bedienen. Der Verschluss erfolgt mit einem verdeckt liegenden Stangenverschluss nach unten und nach oben.

Mit dem VISS SG Fassadensystem bietet Jansen einen modularen Systembaukasten, mit dem sich energieeffiziente Hightech-Fassaden in Ganzglas-Bauweise einfach und wirtschaftlich planen und ausführen lassen – selbst Dachverglasungen sind möglich. Es entsteht ein einzigartiges Raumgefühl, das Grosszügigkeit und Transparenz mit der Sicherheit einer ausgereiften Systemlösung verbindet. VISS SG hat eine Europäische Technische Zulassung (ETA 13/0015) und ist erfolgreich nach den Technischen Regeln für absturzsichernde Verglasungen (TRAV) geprüft.

Jansen AG
Industriestrasse 34, CH-9463 Oberriet
T +41 71 763 91 11
www.jansen.com

Grossformatige Keramikplatten: Ein Trend mit Lifestyle

Grossformatige Keramikplatten, bis zu 150 × 350 cm bei bloss 4 mm Materialstärke, bieten Architekten und Gestaltern neue kreative Möglichkeiten und den Bauherren viel Lifestyle.

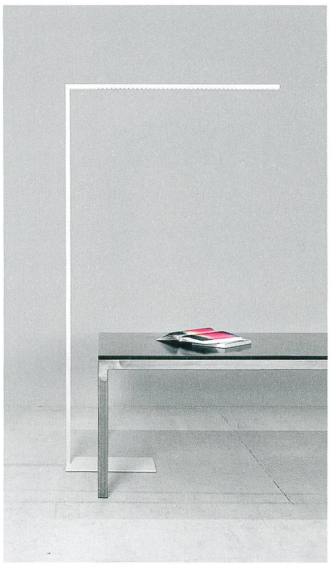
Keramik gehört zu den ältesten von Menschenhand geformten Werk- und Baustoffen. Boden- und Wandbeläge aus Keramik gibt es seit dem Altertum, bereits Perser, Römer und Mauren arbeiteten mit dem Material und schufen kunstvolle Mosaike.

Nun wurde für Architekten und Planer ein weiteres Ziel erreicht: Die grossformatigen Keramikplatten ermöglichen fast fugenlose Boden- und Wandbeläge. Bis vor kurzer Zeit war es noch unvorstellbar, Keramik in diesem High-Tech-Segment herstellen zu können.

Grossformatige Keramik erlaubt eine grosszügige und fantasievolle Gestaltung, welche jedem Raum Lebensstil verleiht – sei dies mit monochromen Platten, die auch einen kleineren Raum elegant, weit und ruhig wirken lassen, oder mit gemusterten Platten, welche sich durch den gekonnten Schnitt zu weiten, flächigen Bildern ergänzen. Und: Sie lassen sich sogar für exklusive Möbel und Abdeckungen einsetzen.

Informationen unter:
www.plattenverband.ch oder
www.keramik-einzigartig.ch

Licht genau dort, wo es gebraucht wird



Mit ihrer filigranen Formensprache hebt sich LINETIK von der Masse der Büroleuchten ab und integriert sich trotzdem unauffällig in jede Bürolandschaft. Hinter dem schmalen Leuchtenkörper und der Stele mit einem Querschnitt von 24 × 24 mm verbirgt sich ein neues Lichtkonzept: Licht genau dort, wo der Nutzer es braucht. Ausdruck der innovativen Lichttechnik ist der neu entwickelte Reflektor, der massgeblich für die drastische Reduzierung in der Materialisierung der Leuchte verantwortlich ist. Um einen Reflektor mit derart miniaturisierten Massen umzusetzen ohne Kompromisse bei Entblendung und Lichtverteilung zu machen, entschied sich das Entwicklungsteam für Reflektormodule, die mit Präzisionswerkzeugen aus Verbundwerkstoff vollautomatisiert gespritzt und mit hoch reflektierendem Aluminium bedampft werden. Trotz ihrer schlanken Silhouette ist LINETIK robust, in wenigen Schritten aufgebaut und lässt sich beliebig im Raum positionieren. Direktes und indirektes Licht kann der Nutzer individuell und separat steuern. Zusätzlich sorgt ein integrierter Bewegungssensor dafür, dass die Leuchte sich bei Abwesenheit der Mitarbeiter ausschaltet.

Zumtobel Licht AG
Thurgauerstrasse 39, CH-8050 Zürich
T +41 44 305 35 35
www.zumtobel.ch